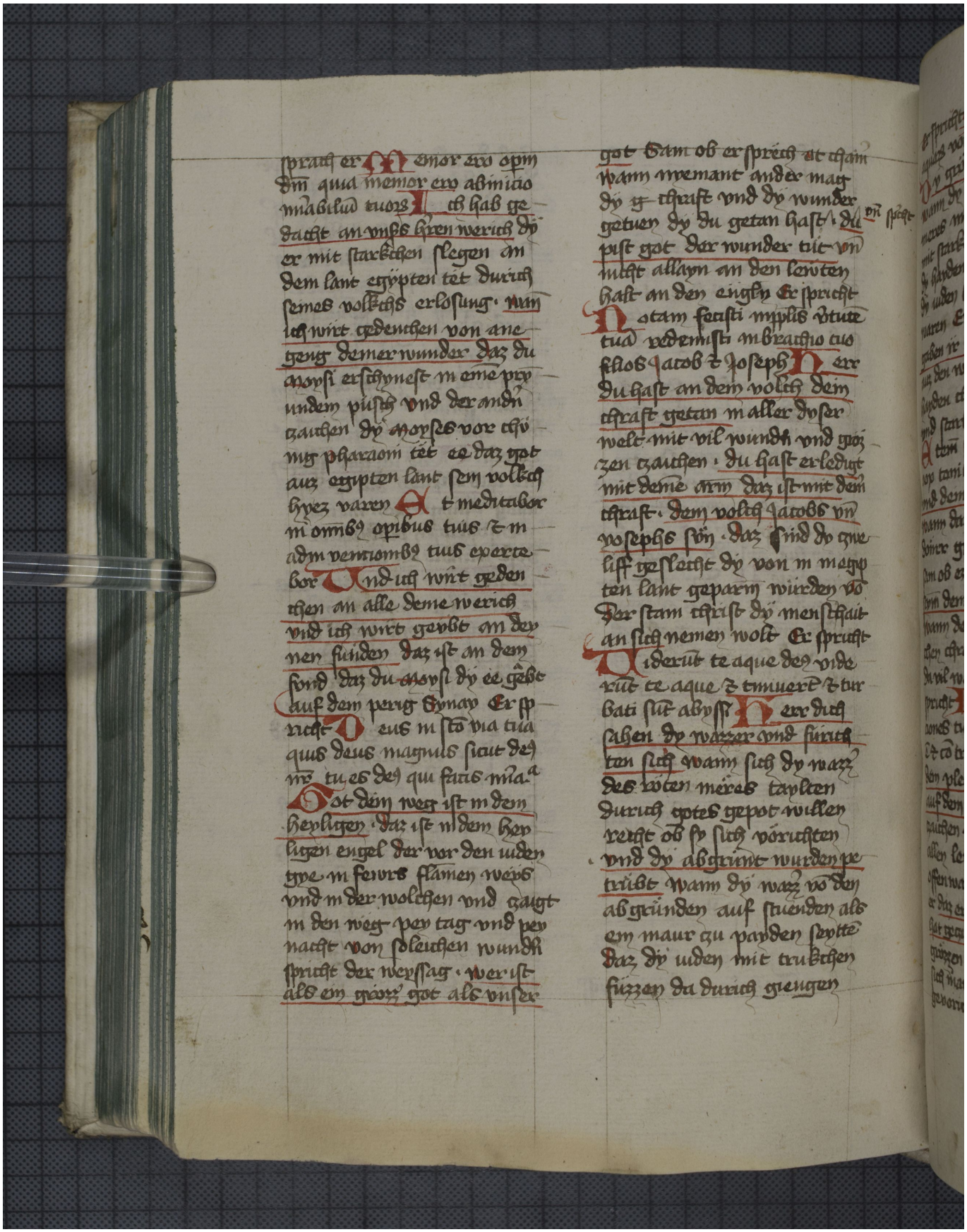
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



spracht er Memor ero operum
dni quia memor ero ab initio
mirabilium tuorum Ich hab ge
dacht an mins herren werich dy
er mit starckchen slegen an
dem lant egypten tet durich
seines volkchs erlosung. Nun
ich wirt gedenchen von ane
geng deiner wunder daz du
moysi erschynest in eine prey
undem pusch vnd der andn
zauchen dy moyses vor chö
nig pharaom tet ee daz got
auz egypten lant sein volkch
hyez varen Et meditabor
in omnibus operibus tuis et in
adinventionibus tuis exerce
bor Und ich wirt gedenchen
an alle deine werich
vnd ich wirt geybt an dey
nen funden daz ist an dem
sind daz du moysi dy ee gebe
auf dem perg sinay Er sp
richt Deus in sto via tua
quis deus magnus sicut deus
noster tu es deus qui facis mira.
Got dein weg ist in dem
heyligen. daz ist in dem hey
ligen engel der vor den iuden
type in feurs flamen weis
vnd in der wolchen vnd zaigt
in den weg pey tag vnd pey
nacht von soleichen wunder
spricht der weyssag. Wer ist
als ein gewr got als unser
got Nam ob er sprich et chom
nam inemant ander mag
dy ir chrafft vnd dy wunder
getuen dy du getan hast. Du vn sprecht
pist got der wunder tut vn
mycht allayn an den leuten
hast an den engln Er sprecht
Notam fecisti in plebe tua
tua redemisti in brachio tuo
filios iacob et ioseph Her
du hast an dem volch dein
chraft getan in aller dyser
welt mit vil wunder vnd gro
zen zauchen. du hast erledigt
mit deine arm daz ist mit dem
chraft. dem volch iacobs vn
iosephs sön. daz sind dy zwe
lff geslecht dy von in meyp
ten lant geparen wurden vo
der stam christ dy menschait
an sich nemen wolt Er sprycht
Viderunt te aque deus vide
runt te aque et timuerunt et tur
bati sunt abyssi Her dich
sahen dy wasser vnd furcht
ten sich wann sich dy wasz
der wöten meres taylten
durich gottes gepot willen
recht ob sy sich vörchten
vnd dy abgrund wurden ge
tribt wann dy wasz vo dey
ab gründen auf stuenden als
ein maur zu payden seytte
daz dy iuden mit trubchen
fuzzen du durich giengen